



9.0

Worry-Free™ Business Security Standard- und Advanced-Versionen Service Pack 1 Systemvoraussetzungen

Securing Your Journey to the Cloud



Protected Cloud



Web Security

Trend Micro Deutschland GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument und den hierin beschriebenen Produkt ohne Vorankündigung vorzunehmen. Lesen Sie vor der Installation und Verwendung von Produkt die Readme-Dateien, die Anmerkungen zu dieser Version und/oder die neueste Version der auf der Trend Micro Website verfügbaren Dokumentation durch:

<http://docs.trendmicro.com/de-de/smb/worry-free-business-security.aspx>

Trend Micro, das Trend Micro T-Ball-Logo, TrendProtect, TrendSecure, Worry-Free, OfficeScan, ServerProtect, PC-cillin, InterScan und ScanMail sind Marken oder eingetragene Marken von Trend Micro Deutschland GmbH. Alle anderen Produkt- oder Firmennamen können Marken oder eingetragene Marken ihrer Eigentümer sein.

Copyright © 2014. Trend Micro Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dokument-Nr.: WFGM96729/141021

Release-Datum: September 2014

Geschützt durch U.S. Patent-Nr.: 5,951,698 und 7,188,369

Diese Dokumentation enthält eine Beschreibung der wesentlichen Funktionen von Produkt und/oder Installationsanweisungen für eine Produktionsumgebung. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Verwendung von Produkt.

Detaillierte Informationen zur Verwendung bestimmter Funktionen in Produkt können Sie in der Trend Micro Online-Hilfe und/oder der Trend Micro Knowledge Base finden.

Trend Micro ist stets bemüht, die Dokumentation zu verbessern. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Fragen, Kommentare oder Vorschläge zu diesem oder einem anderen Trend Micro Dokument haben: docs@trendmicro.com.

Bewerten Sie diese Dokumentation auf der folgenden Website:

<http://www.trendmicro.com/download/documentation/rating.asp>

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Systemvoraussetzungen für die Erstinstallation

Voraussetzungen für den Security Server	1-2
Systemvoraussetzungen für die Webkonsole	1-8
Voraussetzungen für Security Agent und Update-Agent	1-9
Voraussetzungen für den Messaging Security Agent	1-12
Voraussetzungen für Trend Micro Security Client (für Mac)	1-14

Kapitel 2: Upgrade-Voraussetzungen

Upgrade von Version 6.x	2-2
Upgrade von Version 7.x	2-4
Upgrade von Version 8.x	2-5
Upgrade von Version 9.0	2-6

Kapitel 1

Systemvoraussetzungen für die Erstinstallation

Voraussetzungen für den Security Server

Betriebssystem



Hinweis

- Alle 64-Bit-Versionen der aufgeführten Betriebssysteme werden unterstützt, sofern nicht anders angegeben.
- Security Server unterstützt keine Windows Server-Betriebssysteme mit **Server Core**-Umgebung.

TABELLE 1-1. Mindestvoraussetzungen für das Betriebssystem

REIHE ODER FAMILIE	VERSION	SERVICE PACK ODER RELEASE
Windows XP	<ul style="list-style-type: none"> • Professional • Home 	SP3
Windows Vista	<ul style="list-style-type: none"> • Ultimate • Enterprise • Business • Home • Premium • Home Basic 	SP1 oder SP2
Windows 7	<ul style="list-style-type: none"> • Ultimate • Enterprise • Professional • Home • Premium • Home Basic 	Mit und ohne SP1

REIHE ODER FAMILIE	VERSION	SERVICE PACK ODER RELEASE
Windows 8	<ul style="list-style-type: none"> • Basic • Professional • Enterprise 	n. v.
Windows 8.1	<ul style="list-style-type: none"> • Basic • Professional • Enterprise 	Update 1
Windows Server 2003 und 2003 R2	<ul style="list-style-type: none"> • Web • Standard • Enterprise 	SP1 oder SP2
Windows Small Business Server (SBS) 2003 und 2003 R2	<ul style="list-style-type: none"> • Standard • Premium 	SP1 oder SP2
Windows Storage Server 2003 und 2003 R2	n. v.	n. v.
Windows Home Server	n. v.	Power Pack 2 oder 3
Windows Server 2008	<ul style="list-style-type: none"> • Foundation • Standard • Enterprise • Datacenter 	SP1 oder SP2
Windows Server 2008 R2	<ul style="list-style-type: none"> • Foundation • Standard • Enterprise • Datacenter 	Mit und ohne SP1
Windows SBS 2008	<ul style="list-style-type: none"> • Standard • Premium 	SP1 oder SP2

REIHE ODER FAMILIE	VERSION	SERVICE PACK ODER RELEASE
Windows Essential Business Server (EBS) 2008	<ul style="list-style-type: none"> • Standard • Premium 	SP1 oder SP2
Windows Storage Server 2008 und 2008 R2	<ul style="list-style-type: none"> • Workgroup • Standard • Enterprise 	n. v.
Windows SBS 2011	• Standard	Mit und ohne SP1
	• Essentials	SP1 (standardmäßig enthalten)
Windows Home Server 2011	n. v.	SP1
Windows Server 2012	<ul style="list-style-type: none"> • Standard • Datacenter • Essentials 	n. v.
Windows Server 2012 R2	<ul style="list-style-type: none"> • Standard • Datacenter • Essentials 	Update
Windows Storage Server 2012	<ul style="list-style-type: none"> • Workgroup • Standard 	n. v.
Windows Storage Server 2012 R2	<ul style="list-style-type: none"> • Workgroup • Standard 	Update

Webserver

Es wird während des Setups überprüft, ob bereits ein Webserver auf dem Zielcomputer vorhanden ist.


TABELLE 1-2. Szenarios zum Erkennen von Webservern

SZENARIO	ERGEBNIS	HINWEISE
Während des Setups werden sowohl IIS als auch Apache Webserver erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer typischen oder Minimalinstallation wird automatisch IIS verwendet. • Benutzerdefinierte Installation: <ul style="list-style-type: none"> • Es wird automatisch IIS verwendet, wenn die Version des Apache Webserver nicht unterstützt wird (es werden lediglich Version 2.0.54, 2.0.55, 2.0.6x und 2.2.22 unterstützt). • Wenn die Version des Apache Webserver unterstützt wird, haben Sie freie Wahl. 	Wenn auf dem Computer Windows Vista, Windows 7, 8 oder 8.1 ausgeführt wird, empfiehlt Trend Micro die benutzerdefinierte Installation und Apache als Webserver.
Während des Setups wird nur ein IIS Webserver erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer typischen oder Minimalinstallation wird automatisch IIS verwendet. • Bei einer benutzerdefinierten Installation haben Sie die freie Wahl zwischen beiden Webservern. Wenn Sie sich für Apache entscheiden, wird automatisch Apache 2.2.22 installiert. 	

SZENARIO	ERGEBNIS	HINWEISE
<p>Während des Setups wird nur ein Apache Webserver erkannt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird Apache verwendet, wenn es sich um Version 2.0.54, 2.0.55, 2.0.6x oder 2.2.22 handelt. • Andere Versionen von Apache können nicht installiert werden. Ziehen Sie folgende Maßnahmen in Betracht: <ul style="list-style-type: none"> • Deinstallation von Apache, wenn keine Anwendung diesen Webserver verwendet • Aktualisierung auf Apache 2.0.54, 2.0.55, 2.0.6x oder 2.2.22, sofern eine dieser Versionen mit den Anwendungen kompatibel ist, die Apache verwenden • Auswahl eines anderen Computers, auf dem der Security Server installiert werden soll 	<p>Die folgenden Plattformen verwenden IIS und werden vom Security Server unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2003 oder 2003 R2 • Windows SBS 2003 oder 2003 R2 • Windows Home Server • Windows Server 2008 oder 2008 R2 • Windows SBS 2008 • Windows EBS 2008 • Windows SBS 2011 Standard oder Essentials • Windows Server 2012 und 2012 R2 <p>Wenn IIS nicht auf diesen Plattformen entdeckt wird, wurde IIS möglicherweise (standardmäßig oder vom Systemadministrator) deaktiviert. Aktivieren Sie IIS, wenn Sie diesen Webserver bevorzugen.</p>
<p>Während des Setups wird kein Webserver erkannt.</p>	<p>Es wird automatisch Apache Webserver 2.2.22 installiert.</p>	

Hardware

TABELLE 1-3. Mindestsystemvoraussetzungen für die Hardware

HARDWARE	SUCHMETHODE	SPEZIFIKATIONEN
Prozessor	Herkömmliche Suche	Intel™ Pentium™ 4 oder höher
	Intelligente Suche	Multiprozessoren oder Multicoreprozessoren
Speicher exklusiv für den Security Server	Herkömmliche Suche (32- Bit)	<ul style="list-style-type: none"> • 512MB • 1GB empfohlen
	Intelligente Suche (32-Bit)	<ul style="list-style-type: none"> • 1GB • 2GB empfohlen
	Intelligente oder herkömmliche Suche (64- Bit)	<ul style="list-style-type: none"> • 1GB • 2GB empfohlen
Verfügbarer Speicherplatz	n. v.	<p>11 GB insgesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4,1 GB für die Programmdateien von Security Server • 6,9 GB für Security Server-Operationen <hr/> <p> Hinweis</p> <p>11 GB exklusiv für Security Server. Zusätzlicher Speicherplatz wird benötigt, da der Security Agent auf dem gleichen Computer wie der Security Server installiert wird (wahlweise Installation des Messaging Security Agents). In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den Speicherplatzvoraussetzungen für Agents.</p>

Virtualisierung

WFBS unterstützt die folgenden Virtualisierungsanwendungen:

- Citrix Presentation Server™ 4.0, 4.5, 5.0 (XenApp)
- XenServer 6.0, 6.1, 6.2
- XenClient 2.0, 2.1
- VMware™ ESX™ 3.x, 4.x, 5.0, 5.1, 5.5
- VMware Server 1.0.3, 2.0.1
- VMware Workstation 6.0, 6.5, 7.0, 8.0, 9.0, 10.0
- Microsoft Hyper-V™ Server 2008 R2
- Microsoft Hyper-V™ Server 2012 und 2012 R2 und Windows Server 2012 und 2012 R2 Hyper-V™
- Remote Desktop

Systemvoraussetzungen für die Webkonsole

TABELLE 1-4. Mindestsystemvoraussetzungen für die Webkonsole

VORAUSETZUNG	MINDESTANFORDERUNGEN
Browser	Internet Explorer 7.0. Neuere Versionen sind empfehlenswert.
PDF-Reader	Adobe™ Acrobat™ Reader 6.0. Neuere Versionen sind empfehlenswert.
Anzeige	High-Color-Anzeige mit einer Auflösung von mindestens 1024 x 768 Pixeln

Voraussetzungen für Security Agent und Update-Agent

Betriebssystem

Security Agent und Update-Agent unterstützen alle vom Security Server unterstützten Betriebssysteme.

Zusätzlich zu diesen Betriebssystemen unterstützen sie auch:

- Windows XP Home PC mit SP2 (Security Agent und Update-Agent)
- Windows XP Tablet mit SP3 (nur Security Agent)
- Windows POSReady 2009 (nur Security Agent)
- Windows POSReady 7 (nur Security Agent)

Prozessor

TABELLE 1-5. Mindestvoraussetzungen für den Prozessor

PROZESSOR	BETRIEBSSYSTEM	TAKTFREQUENZ
<ul style="list-style-type: none"> • Intel™ Pentium™ x86 oder vergleichbarer Prozessor • x64-Prozessor, der AMD64 und Intel EM64T unterstützt 	Windows Server 2008, SBS 2008 oder EBS 2008	1GHz
	Windows Vista und Windows 7	800MHz
	Windows XP, Server 2003, SBS 2003 oder Home Server	450MHz
	Windows 8, Windows 8.1, Server 2008 R2, Home Server 2011, SBS 2011, SBS 2011 Essentials, Server 2012/2012 R2 und Server 2012/2012 R2 Essentials	1,4 GHz

Speicher

TABELLE 1-6. Mindestvoraussetzungen für den Speicher

BETRIEBSSYSTEM	ARBEITSSPEICHER EXKLUSIV FÜR DEN SECURITY AGENT
Windows SBS 2011 Standard/Essentials	<ul style="list-style-type: none"> • 8GB • 10 GB empfohlen
Windows SBS/EBS 2008	<ul style="list-style-type: none"> • 4GB • 8GB empfohlen
Windows 7, 8, 8.1, Server 2003, SBS 2003 oder Server 2008	<ul style="list-style-type: none"> • 1GB • 2GB empfohlen
Windows 2008 R2, Home Server 2011, 2012/2012 R2, 2012/2012 R2 Essentials	<ul style="list-style-type: none"> • 2GB • 8GB empfohlen
Windows Vista, Windows Home Server	<ul style="list-style-type: none"> • 512MB • 1GB empfohlen
Windows XP	<ul style="list-style-type: none"> • 256MB • 512MB empfohlen

Festplattenspeicher

TABELLE 1-7. Mindestvoraussetzungen für den Festplattenspeicher

SUCHMETHODE	FESTPLATTENSPEICHER
Intelligente Suche	450MB insgesamt für Security Agents <ul style="list-style-type: none"> • 300MB für die Programmdateien von Security Agent • 150MB für Security Agent-Operationen
	800MB insgesamt für Update Agents <ul style="list-style-type: none"> • 300MB für die Programmdateien von Update Agent • 500MB für Update Agent-Operationen

SUCHMETHODE	FESTPLATTENSPEICHER
Herkömmliche Suche	700MB insgesamt für Security Agents <ul style="list-style-type: none"> • 400 MB für die Programmdateien von Security Agent • 300MB für Security Agent-Operationen
	1.050MB insgesamt für Update Agents <ul style="list-style-type: none"> • 400 MB für die Programmdateien von Update Agent • 650MB für Update Agent-Operationen

Netzwerkverkehr während der Agent-Bereitstellung

In der folgenden Tabelle wird die mindestens erforderliche **Auslastung** des Netzwerkverkehrs bei der Bereitstellung des Agenteninstallationspakets auf einem Computer über eine interne Webseite, ein Anmeldeskript (Autopcc) oder eine Remote-Installation angegeben:

Bereitstellung des Agenteninstallationspakets auf einem 32-Bit-Computer	80MB
Bereitstellung des Agenteninstallationspakets auf einem 64-Bit-Computer	110MB

Virtualisierung

Agenten unterstützen die gleichen Virtualisierungsanwendungen, die für den Security Server unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Virtualisierung auf Seite 1-8](#).

Andere

- Darstellung von 256 Farben mit einer Auflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln
- Unterstützt Gigabit Network Interface Card (NIC)

Voraussetzungen für den Messaging Security Agent

Betriebssystem



Hinweis

Alle Haupt- und 64-Bit-Versionen der aufgeführten Betriebssysteme werden unterstützt, sofern nicht anders angegeben.

Für den Messaging Security Agent (MSA) sind folgende Komponenten erforderlich. Wenn der MSA auf demselben Server wie der Security Server installiert wird, erfolgt die Installation der Komponenten automatisch. Wenn der MSA auf einem anderen Server als dem Security Server installiert wird, müssen diese Komponenten auf demselben Server installiert werden, auf dem auch der MSA installiert ist.

- .NET 3.5 SP1 (auch wenn .NET 4.0 installiert ist)
- Windows Installer 4.5

TABELLE 1-8. Mindestvoraussetzungen für das Betriebssystem

REIHE ODER FAMILIE	SERVICE PACK ODER RELEASE
Windows Server 2003 und 2003 R2 (mit Storage Server 2003)	SP1 oder SP2
Windows SBS 2003 und 2003 R2	SP1 oder SP2
Windows Server 2008	SP1 oder SP2
Windows Server 2008 R2	Mit und ohne SP1
Windows SBS 2008	SP1 oder SP2
Windows EBS 2008	SP1 oder SP2
Windows SBS 2011	Mit und ohne SP1
Windows 2012	Mit und ohne SP1

REIHE ODER FAMILIE	SERVICE PACK ODER RELEASE
Windows 2012 R2	

Webserver

TABELLE 1-9. Mindestvoraussetzungen für den Webserver

WEBSERVER	KOMPATIBLE BETRIEBSSYSTEME
Microsoft IIS 6.0	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2003 • Windows SBS 2003
Microsoft IIS 7.0	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2008 • Windows SBS 2008 • Windows EBS 2008
Microsoft IIS 7.5	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2008 R2 • Windows SBS 2011 Standard oder Essentials
Microsoft IIS 8.0	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2012
Microsoft IIS 8.5	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2012 R2

Hardware

TABELLE 1-10. Mindestvoraussetzungen

VORAUSSETZUNG	MINDESTANFORDERUNGEN
Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> • 1 GHz Intel Pentium x86 oder vergleichbarer Prozessor • 1 GHz x64-Prozessor, der AMD64 und Intel EM64T unterstützt
Arbeitsspeicher exklusiv für den Messaging Security Agent	1GB

VORAUSSETZUNG	MINDESTANFORDERUNGEN
Verfügbarer Speicherplatz	2GB insgesamt <ul style="list-style-type: none"> • 500 MB für die Programmdateien von Messaging Security Agent • 1,5 GB für Messaging Security Agent-Operationen

E-Mail-Server

TABELLE 1-11. Mindestvoraussetzungen für den E-Mail-Server

MICROSOFT EXCHANGE VERSION	SERVICE PACK ODER RELEASE
2003	SP2 oder höher
2007	SP1 oder höher
2010	SP2 oder höher
2013	SP1 mit KB2938053



Hinweis

Damit der Messaging Security Agent die Anti-Spam-Funktionen von Exchange Server 2003 und 2007 problemlos unterstützen kann, muss der Intelligent Message Filter installiert sein.

Virtualisierung

Agenten unterstützen die gleichen Virtualisierungsanwendungen, die für den Security Server unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Virtualisierung auf Seite 1-8*.

Voraussetzungen für Trend Micro Security Client (für Mac)

Sie finden die vollständige Auflistung der Voraussetzungen auf der folgenden Website:

[http://docs.trendmicro.com/de-de/enterprise/trend-micro-security-\(for-mac\).aspx](http://docs.trendmicro.com/de-de/enterprise/trend-micro-security-(for-mac).aspx)

Kapitel 2

Upgrade-Voraussetzungen

Upgrade von Version 6.x

Security Server

Abgesehen von Windows 2000 werden alle von WFBS 6.x unterstützten Betriebssysteme auch in dieser Version unterstützt.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Security Server die folgenden Plattformen ausgeführt werden, wenden Sie die entsprechenden Microsoft Service Packs an:
 - Windows XP: Service Pack 3
 - Windows Home Server: Power Pack 2 oder 3
2. Überprüfen Sie, ob der Server-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese WFBS Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 6.x	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 9.0 SP1
Festplattenspeicher	6GB	11GB
Browser (für die Webkonsole und Webinstallationsseite)	Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher (nur 32-Bit-Versionen)	Microsoft Internet Explorer 7.0 oder neuer

3. Wenn Apache derzeit als Webserver verwendet wird:
 - Wenn der Apache Webserver vom Setupprogramm von WFBS 6.x installiert wurde, wird Apache automatisch auf Version 2.2.22 aktualisiert.
 - Wurde er dagegen von einem anderen Programm installiert, wird die bestehende Version von Apache beibehalten.
4. Nach dem Upgrade wird dieselbe Suchmethode verwendet.


Security Agent

Abgesehen von Windows 2000 werden alle von WFBS 6.x unterstützten Betriebssysteme auch in dieser Version unterstützt.

Wenn auf Agents die obige Plattform ausgeführt wird und Sie diese Agents weiterhin verwalten möchten, empfiehlt Trend Micro die Installation eines weiteren Security Servers 6.x und das anschließende Verschieben der Agents auf diesen Server.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Agent Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 2 oder 3 an.
2. Überprüfen Sie, ob der Agent-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese WFBS Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY AGENT 6.X	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY AGENT 9.0 SP1
Festplattenspeicher	450MB	<ul style="list-style-type: none"> • Herkömmliche Suche: 700MB • Smart Scan (Intelligente Suche): 450MB <hr/> <p> Hinweis Wenn der Security Agent nach dem Upgrade als Update-Agent zugewiesen wird, sind weitere 350 MB erforderlich.</p>

Messaging Security Agent

Abgesehen von Windows 2000 und SBS 2000 werden alle von WFBS 6.x unterstützten Betriebssysteme auch in dieser Version unterstützt.

Wenn auf Agents die obigen Plattformen ausgeführt werden und Sie diese Agents weiterhin verwalten möchten, empfiehlt Trend Micro die Installation eines weiteren Security Servers 6.x und das anschließende Verschieben der Agents auf diesen Server.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Agent die folgenden Mail-Server ausgeführt werden, wenden Sie die entsprechenden Microsoft Service Packs an:
 - Microsoft Exchange Server 2003: Service Pack 2 oder höher
 - Microsoft Exchange Server 2007: Service Pack 1 oder höher
2. Überprüfen Sie, ob der Agent-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese WFBS Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN FÜR MESSAGING SECURITY AGENT 6.x	VORAUSSETZUNGEN FÜR MESSAGING SECURITY AGENT 9.0 SP1
Festplattenspeicher	1,6GB	2GB

3. Wenn Apache als Webserver verwendet wird, wird der Webserver nach dem Upgrade zu IIS migriert.

Upgrade von Version 7.x

Security Server

In dieser Version werden alle von WFBS 7.x unterstützten Betriebssysteme unterstützt.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Security Server Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 2 oder 3 an.
2. Überprüfen Sie, ob der Server-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese WFBS Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 7.x	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 9.0 SP1
Festplattenspeicher	6GB	11GB

3. Wenn Apache derzeit als Webserver verwendet wird:
 - Wenn der Apache Webserver vom Setupprogramm von WFBS 7.x installiert wurde, wird Apache automatisch auf Version 2.2.22 aktualisiert.
 - Wurde er dagegen von einem anderen Programm installiert, wird die bestehende Version von Apache beibehalten.
4. Nach dem Upgrade wird dieselbe Suchmethode verwendet.

Security Agent

In dieser Version werden alle von WFBS 7.x unterstützten Betriebssysteme unterstützt.

Wenn auf dem Agent Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 2 oder 3 an.

Messaging Security Agent

In dieser Version werden alle von WFBS 7.x unterstützten Betriebssysteme unterstützt.

Wenn auf dem Agent Microsoft Exchange Server 2010 ausgeführt wird, wenden Sie Service Pack 1, 2 oder 3 an.

Upgrade von Version 8.x

Security Server

In dieser Version werden alle von WFBS 8.x unterstützten Betriebssysteme unterstützt.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Security Server Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 2 oder 3 an.

2. Überprüfen Sie, ob der Server-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese WFBS Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 8.x	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 9.0 SP1
Festplattenspeicher	6GB	11GB

3. Wenn Apache derzeit als Webserver verwendet wird:
- Wenn der Apache Webserver vom Setupprogramm von WFBS 8.x installiert wurde, wird Apache automatisch auf Version 2.2.22 aktualisiert.
 - Wurde er dagegen von einem anderen Programm installiert, wird die bestehende Version von Apache beibehalten.
4. Nach dem Upgrade wird dieselbe Suchmethode verwendet.

Security Agent

In dieser Version werden alle von WFBS 8.x unterstützten Betriebssysteme unterstützt.

Wenn auf dem Agent Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 2 oder 3 an.

Messaging Security Agent

In dieser Version werden alle von WFBS 8.x unterstützten Betriebssysteme unterstützt.

Wenn auf dem Agent Microsoft Exchange Server 2010 ausgeführt wird, wenden Sie Service Pack 1, 2 oder 3 an.

Upgrade von Version 9.0

Security Server

Alle in WFBS 9.0 unterstützten Betriebssysteme werden auch von dieser Version unterstützt.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Security Server Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 2 oder 3 an.
2. Überprüfen Sie, ob der Server-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese WFBS Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 9.0	VORAUSSETZUNGEN FÜR SECURITY SERVER 9.0 SP1
Festplattenspeicher	6GB	11GB

3. Wenn Apache derzeit als Webserver verwendet wird, wird die bestehende Version von Apache beibehalten, wenn sie von anderen Programmen installiert wurde.
4. Nach dem Upgrade wird dieselbe Suchmethode verwendet.

Security Agent

Alle in WFBS 9.0 unterstützten Betriebssysteme werden auch von dieser Version unterstützt.

Wenn auf dem Agent Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 2 oder 3 an.

Messaging Security Agent

Alle in WFBS 9.0 unterstützten Betriebssysteme werden auch von dieser Version unterstützt.

Wenn auf dem Agent Microsoft Exchange Server 2010 ausgeführt wird, wenden Sie Service Pack 1, 2 oder 3 an.

Wenn auf dem Agent Microsoft Exchange Server 2013 ausgeführt wird, wenden Sie Service Pack 1 und KB2938053 an.



TREND MICRO INCORPORATED

Trend Micro Deutschland GmbH Zeppelinstraße 1 Hallbergmoos, Bayern 85399 Deutschland
Tel.: +49 (0) 811 88990-700 Fax: +4981188990799 info@trendmicro.com

www.trendmicro.com

Item Code: WFGM96729/141021